

öffentlich

nicht öffentlich

Vorlagen Nr.

Fassung vom:

07.06.2016 10:32

161/2016

Beratungsergebnis:

Beratungsfolge	Termin	TOP	Beratungsergebnis:				Bemerkungen
			Ein	Für	Geg	Ent	
Sozialausschuss	16.06.2016						
Haupt-/Finanz- und Wirtschaftsausschuss	14.09.2016						

Betreff:

Anregung gem. § 24 GO NW;
Ausstattung aller Flüchtlingsunterkünfte mit WLAN

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Ausstattung der Sozialunterkünfte für Asylbewerber mit kostenlosem WLAN vorzunehmen.

Sachdarstellung:

Mit Schreiben vom 24.01.2016 haben Herr Dr. Hamers und Herr Klaus angeregt:
„Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung, alle Flüchtlings- / Asylbewerberunterkünfte in Greven mit Zugang zum Internet über WLAN auszustatten. Die Nutzung des Internets und die Unterhaltung der dazu notwendigen technischen Anlagen ist für Flüchtlinge / Asylbewerber kostenlos.“

Der Antrag wird im Wesentlichen damit begründet, dass die Flüchtlinge / Asylbewerber mit sozialen Strukturen im Heimatland verbunden blieben und die Integration beschleunige.

Die technischen und baulichen Voraussetzungen in den einzelnen Sozialunterkünften für Asylbewerber differieren stark. Kritisch anzumerken ist, dass das soziokulturelle Existenzminimum inklusive des Rechtes auf Informationsfreiheit prinzipiell durch die ausgezahlten Regelbedarfe sichergestellt wird und andere Personen, die nicht zur Gruppe der Leistungsempfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz mit Wohnsitz in einer Sozialunterkunft gehören, davon nicht profitieren. Andererseits erlangt der freie Zugang zum Internet immer elementarere Bedeutung. Im Ergebnis wird die Ausstattung der Sozialunterkünfte für Asylbewerber mit für die Bewohner kostenlosem WLAN als sinnvoll angesehen. Eine verwaltungsinterne Projektgruppe zur Klärung der Rahmenbedingungen ist bereits gebildet.

Finanzielle Auswirkungen:

Änderungen:

Diese Vorlage wurde im Vergleich zu der Vorlage in der Fassung vom
dert:

in folgenden Punkten *wesentlich* geän-

--

Produkt:

Produktnummer: 05.313.21
Produktbezeichnung: Hilfen für Asylbewerber

Zuständiger Fachbereich in der Verwaltung:

Fachbereich: 3 Soziales, Jugend, Bildung

Berichterstattung:

im Fachausschuss durch: Herrn von Düllen
im HFWA / Rat durch: Frau Tenhaken

Zur Kenntnisnahme an den

Beirat für Menschen mit Behinderung: Ja
Beirat für Senioren: Ja

Anlage/n:

(Bitte der Erstaufbereitung beilegen)

Die Vorlagen werden nur versandt, wenn die angegebenen Sichtvermerke gegengezeichnet sind.

Sichtvermerke:

Bürgermeister	Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer	FB: 3	FB:	FD: 3.0	FD:
---------------	---	-------	-----	---------	-----